Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretung am 13.10.2020

1. Parkplatz für LKW im Gewerbegebiet

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen im Gewerbegebiet sind rechtens, das Parken von LKW ist illegal, die vorhandenen Parkbuchten dafür nicht geeignet.

Die Empfehlungen des Planungsausschusses vom 24.09. sollten Anhaltspunkte geben. Grundsätzlich erwarte ich aus dem Wirtschafts- und Verkehrsministerium Lösungsvorschläge, die Stadt kann nicht zahlende für Fremde sein.

Das Vorhalten von LKW-Parkplätzen an Bundes- und Landesstraßen ist nicht Aufgabe der Kommune und sollte vom Land bzw. Bund geklärt werden. Unser Haushalt 2021 wird schon durch die Minderzuweisung von ca. 200.000 € eine stärkere Konzentration auch auf die freiwilligen Leistungen verlangen, die wir nicht einschränken werden. Diesbezüglich habe ich mich nochmals an das Wirtschafts- sowie Infrastrukturministerium gewandt.

Nach Klärung durch die genannten Ministerien sollten wir zu Festlegungen kommen.

2. Feuerwehr

- Rehberg hat eine neue Fahrzeughalle mit Sozialteil, die als Beispielinvestition landesweit genutzt werden soll. Innenminister Caffier hat mit seinen Mitarbeitern das Vorhaben so empfohlen.
- Löschgruppe Bredenfelde stellt den Antrag auf Beschaffung eines Fahrzeuges Typ HLF 10. Grundlage ist die Brandschutzbedarfsplanung und die entsprechende Freigabe durch das Land bzw. Kreis.
- Gegenüber dem Innenministerium habe ich den Wunsch geäußert, Mildnitz bei dem Bau eines neuen Gebäudes zu berücksichtigen – siehe letzte Information im Landboten.

3. Sportstättenförderung – Neubau Sportzentrum Woldegk

Der Antrag der SG ist negativ vom Landessportbund beschieden worden – wer zu spät kommt..... Es gilt Hausaufgaben durch die SG Mühlenwind zu machen, Möglichkeiten auszurechnen und sich dann intensiv mit dem Landessportbund ins Benehmen zu setzen. Die Stadt steht zu Abstimmungen bereit.

4. Veranstaltung zum 03.10.2020

Der Verein Kulturzauber beantragte die „Buchlesung“ zu diesem Tag im Kulturpark durchzuführen. Dazu gab es einige Bedenken auszuräumen auch bezüglich der Corona-Situation. Die Veranstaltung fand im Saal August-Bebel-Str. 15 statt. Die Entscheidung war wohl richtig.

Ich möchte betonen, ich stehe nicht auf der Bremse und die Stadtvertreter auch nicht. Um das Werken des Vereins zu aktivieren wären klare Vorstellungen hilfreich, die mit uns abgestimmt werden können. Geben Sie uns einen Termin.

5. Verwaltungsvorschrift über das Verfahren im Umgang mit Fundtieren

Diskussion lösten Katzen aus, die freilaufen, entlaufen und ausgesetzt werden. Um diese Problematik einzugrenzen wäre in Abstimmung mit dem Landkreis eine Katzenschutzverordnung zu erlassen, die eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht beinhalten würde. Hierzu sollte die Abstimmung im Amtsbereich erfolgen.

6. Umpflasterung im Bereich Burgtorstr. 14 – 16

Antragstellung der betroffenen Bewohner, die mit der jetzigen Form eine Behinderung sehen – dem kann ich mich anschließen. Wir werden dazu eine Lösung finden.

7. Daberkow

Der Ortsteil Mildnitz erlebt zurzeit eine Reihe von Veränderungen, die nur als Teil der Stadt Woldegk möglich sind.

Der grundhafte Ausbau der Straße Zum Pastor Weg gehört dazu. Wer diesen Abschnitt beobachtet hat stellt fest, welche enormen Erdarbeiten notwendig sind und mit der geringen Besetzung ist die Hoffnung, Weihnachten fertig zu werden, groß.

Lockschuppen und alte Scheune sind abgerissen. Eine Maßnahme, die im Vorfeld viele Klärungen beanspruchte, begonnen beim absoluten Nein, mögliche Nutzung durch einen Verein über mehrere Antragsverfahren bis zur Umsetzung. Ebenso wie das Feuerwehrhaus wird das Flurneuordnungsverfahren für Mildnitz zur Zeit überprüft, nach nochmaligem Antrag. Damit könnte die Wegestrecke nach Scharnhorst nochmals mit aufgenommen werden.

8. Gegenwärtige Vorhaben und in Vorbereitung sind:

- Die endgültige Gestaltung des Innenhofs im Bereich der Burgtorstraße und Kronenstraße. Dazu gehört auch der Abriss der dort noch befindlichen Garagen. Nebenbei sollten wir uns ernsthaft Gedanken machen, wie mit dem Rückbau der Garagen an der Göhrener Chaussee und am Friedhof die Stadt weiter ansehnlicher gestaltet werden kann
- Die Umsetzung der kompletten Ausstattung der Schule mit digitaler Technik ca. 200.000 € wird in 2021 abgeschlossen und die Mittel dafür bereitgestellt.
- Nach Vorliegen der denkmalpflegerischen Festlegungen wird noch in diesem Jahr mit der weiteren Gestaltung des Bereiches Fliedergang /Stadtmauer/Eichberg begonnen. Auftrag für die Beräumung des Seeweges wird nach heutiger Beschlussfassung ausgelöst. Ordnungsmaßnahmen am Wässering gehören auch demnächst dazu.
- Die Gestaltung des Quartiers E.-Thälmann-/Klosterstraße ist weiter in Abstimmung mit Rahmenplaner, BIG und dem Energieministerium bezüglich Gestaltung, Ablaufplan und Finanzierung. Bei Vorliegen exakter Aussagen werden wir wieder zu einem Bürgerdialog einladen.
- Für die Erhaltung und Restaurierung der Mühlen werden prioritär die Ehlertsche Mühle und das sog. Infozentrum für 2021 in die Haushalts-Planung aufgenommen. Durch das Freiwerden der Gartenanlage Herrmann ergeben sich weitere Gestaltungsmöglichkeiten.
- Das Monitoring Stadtsee läuft weiter, wobei die klimatischen Veränderungen am Wasserspiegel und auch an der Wasserqualität spürbar sind. In die Ursachenklärung werden auch die unmittelbaren Anlieger einbezogen.
- Die Kamerabefahrung des Dieckgrabens ist abgeschlossen. Nach erfolgter Auswertung müssen wir uns über notwendige Schritte zur Instandhaltung abstimmen.

9. Zollhaus

Mit der Landeszentrale MV für politische Bildung gab es im Zollhaus am 28.09. eine aufschlussreiche Veranstaltung mit dem Historiker Christoph Wunnicke zu dem Widerstand gegen das NS Regime im ländlichen Raum. Die mündliche Vereinbarung lautet den Faden für 2021 weiter zu spinnen. Das Zollhaus wird mit einer kleinen Bibliothek ausgestattet, die uns die GDW Berlin, Prof. Tuchel zur Verfügung stellt.

10. Aus der Klärgrube in Göhren wird eine Löschwasserzisterne mit automatischer Befüllung. Auftragnehmer ist die GKU.

Dr. E.-J. Lode
Bürgermeister